

## **Abschließendes Statement des Stadtelternbeirats der Kindertagesstätten Hanau zur Gebührenerhöhung (4. Änderung der Gebühren- und Entgeltsatzung Kindertagesbetreuung Stadt Hanau vom 28.5.2013)**

---

Die von der Stadt Hanau jetzt beschlossene gravierende Gebührenerhöhung im Bereich Kindertagesbetreuung bleibt für den Stadtelternbeirat eine sozial unausgewogene Maßnahme zum Zwecke der Einnahmengenerierung im Zusammenhang mit dem kommunalen Rettungsschirm. Wir bedauern sehr, dass die Entscheidung auf rein politischer Ebene entschieden wurde. Gerne hätten wir mitgestimmt, da wir schließlich die größte Partei, nämlich die der Sorgeberechtigten, vertreten. Eine sachliche Auseinandersetzung mit dem Thema zum Zwecke einer fundierten und ausgewogenen Entscheidungsgrundlage war jedenfalls im Verlauf der Diskussionen, die den Abstimmungen vorangegangen sind, nur schwer zu erkennen.

Die Gebührenerhöhung trifft eine kleine Gruppe der Sorgeberechtigten über alle Maßen. Da hilft es auch nichts, dass die Gebühren zuvor sehr lange nicht angehoben wurden. Vor allem die Sorgeberechtigten, die ihre Kinder bereits in der Ganztagesbetreuung entweder bei den Unter-Drei-Jährigen oder im Hortbereich haben und nicht aufgrund von zu geringem Einkommen von den Gebühren befreit sind, trifft die Gebührenerhöhung besonders. Sie müssen nun innerhalb von zwei Monaten ihr familiäres Finanzierungskonzept überdenken. Diese kurzfristigen zusätzlichen Summen aufzubringen wird für viele nahezu unmöglich sein. Aber sie haben keine Wahl, denn ihre Kinder sind bereits in der Kinderbetreuung. Welche Alternativen sollten sie so schnell finden?

Wir sehen die Problematik besonders im Hortbereich, denn nach ersten Elternreaktionen zu schließen, werden viele Schulkinder, die überwiegend Grundschüler sind, vom Hort abgemeldet werden. Von Grundschulern kann man aber noch nicht erwarten, dass sie sich jeden Mittag alleine gesundes Essen zubereiten können, dass sie die Selbstdisziplin besitzen, die Hausaufgaben ohne Aufsicht oder Kontrolle regelmäßig zu erledigen und ihre Nachmittage sinnvoll zu gestalten. Was wird die Konsequenz sein, wenn die Hortkinder nachmittags sich selbst überlassen sind? Die gesellschaftlichen Konsequenzen wagt man sich gar nicht auszudenken. Oder ist es etwa genau das, was die Stadt Hanau sich wünscht, dass die Hortkinder abgemeldet werden und damit erhebliche Betreuungskapazitäten für den ab 1. August 2013 in Kraft tretenden Rechtsanspruch für die Unter-Drei-Jährigen frei gesetzt werden? Die Eile, die in diesem Fall an den Tag gelegt wurde, und die zeitlichen Zusammenhänge legen dies nahe.

Dieser für die sorgeberechtigten Hanauer Bürger und Familien negative Ausgang der Diskussion um die Gebührenerhöhung hat den Stadtelternbeirat am 29.5.2013 zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen kommen lassen, um über Konsequenzen zu beraten. Zunächst war der spontane Wunsch der Mitglieder ein geschlossener Rücktritt des Gremiums, um gegenüber den Verantwortlichen deutlich zu machen, dass wir diese Gebührenerhöhung nicht mittragen wollen. Nach intensiver Diskussion wurde jedoch deutlich, dass das Gremium des Stadtelternbeirates aufgrund der großen Verantwortung für unsere Sorgeberechtigten auch weiterhin deren Interessen gegenüber der Stadt Hanau vertreten muss. Wir wollen daher die bislang sehr gute Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Kindertagesbetreuung Hanau im Sinne der Sorgeberechtigten in sachlichen

Diskussionen mit konstruktiven Ergebnissen fortführen. In diesem Rahmen werden wir auch zu gegebener Zeit abfragen, wie hoch der Anteil der Hort-Abmeldungen seit der Erhebung der erhöhten Gebühren seit 1. August gewesen ist. Damit lässt sich „Erfolg“ oder Scheitern der Entscheidung der Stadt Hanau leicht evaluieren.

Die betroffenen Sorgeberechtigten können uns über unsere Kontaktseite im Internet unter <http://www.steb-kindertagesstaetten-hanau.de> ihre Meinung zur Gebührenerhöhung mitteilen.

Abschließend bleibt für unsere Hortkinder nur zu hoffen, dass die Hanauer Schulen schnell ihre Hortbetreuung ausbauen, um den entstehenden Engpass zum Wohle unserer Kinder zu verhindern.

Hanau, den 31.5.2013

Der Stadtelternbeirat der Kindertagesstätten Hanau